

Stadt Stolberg (Rhld.)

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des	Ausschusses für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport
Sitzungskennziffer	XVI/17
Tag der Sitzung	02.07.2013
Besichtigung	Stadtbücherei, Frankentalstraße 3
Zeitraum der Besichtigung	17.00 Uhr bis 17.45 Uhr
Ort der Sitzung	Rathaus, Ratssaal
Dauer der Sitzung	18.00 Uhr - 19.25 Uhr
Unterbrechungen	keine
Anwesende	s. beiliegende Anwesenheitslisten

VORSITZENDER Ratsmitglied Axel Wirtz - MdL -

SCHRIFTFÜHRER Frau Harperscheidt

17.00 Uhr bis 17.45 Uhr: Besichtigung der Stadtbücherei, Frankentalstraße

Gemäß Beschluss des Ausschusses für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport vom 20.11.2012 führt der stellv. Leiter der Stadtbücherei, Herr T. Meirich die Ausschussmitglieder durch die Stadtbücherei.

Herr T. Meirich gibt zunächst ein paar grundsätzliche Informationen, z. B. zum Personalbestand.

Die Bücherei ist grundsätzlich ganzjährig geöffnet und zählt ca. 35.000 Besucher im Jahr. Im letzten Jahr konnte man ca. 500 Neuanmeldungen verzeichnen, d. h. es sind rd. 14.000 Leser angemeldet.

Die Bücherei wird auch sehr stark von Schülern aufgesucht, die Fachliteratur für den Schulunterricht nachfragen. Sie haben dann die Gelegenheit, das sog. „Schülercenter“ zu nutzen, welches ausreichend mit Duden, Lexika und PC's ausgestattet ist.

Das „Ebook-Projekt“ wird Ende 2013 anlaufen.

Die Wünsche der Leser werden nach Möglichkeit auch berücksichtigt, z. B. Fachliteratur für Rechtsgebiete wie Arbeitsrecht, Mietrecht usw. Darüber hinaus gibt es noch den mobilen Bücherdienst und die sog. Fernleihe, d. h. bei Nachfrage besteht die Möglichkeit, ein Buch bei einer anderen Bücherei bundesweit auszuliehen.

Im Hinblick auf die Zukunft werden nach Ansicht des Herrn T. Meirich die neuen

elektronischen Medien und auch die Groß-Druck-Literaturwerke (für Senioren) das Angebot der Bücherei bereichern.

Der Vorsitzende, Herr A. Wirtz (CDU), bedankt sich bei Herrn T. Meirich für die interessante Führung durch die Bücherei und wünscht ihm und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern noch viel Erfolg für ihre Arbeit.

Fortsetzung der Sitzung im Ratssaal ab 18.00 Uhr

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung:

a) Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Der Ausschussvorsitzende, Ratsmitglied Herr A. Wirtz (CDU), stellt fest, dass der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport beschlussfähig ist.

b) Feststellung der form- und fristgerechten Ladung und Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg:

Der Ausschussvorsitzende, Ratsmitglied Herr A. Wirtz (CDU), stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht ergangen sowie die Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg erfolgt ist.

c) Beschlussfassung über die Tagesordnung:

Der Ausschussvorsitzende, Ratsmitglied Herr A. Wirtz (CDU) erklärt, dass der Kulturmanager, Herr M. Krieger aufgrund eines wichtigen Auslandsaufenthaltes nicht an dieser Sitzung teilnehmen könne.

Der Tagesordnungspunkt, A 3 Bericht des Kulturmanagers Max Krieger zum Event „Stolberg goes Afrika“, muß daher auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport gesetzt werden.

Herr L. Hahn (CDU) bittet in dieser Sache, für die nächste Ausschusssitzung, um Vorlage eines schriftlichen Berichtes des Herrn M. Krieger. Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport beschließt dann einstimmig, die Tagesordnung wie folgt abzuwickeln:

A. Öffentliche Sitzung:

1. Bürgerfragestunde
2. Vorstellung des Palliativnetzes Stolberg-Eschweiler e. V.
Vortrag von Dr. Ebner und Frau Rheinberg

Sport:

3. Informationsvorlage für die Auszahlung der errechneten Motivationsboni an die Fußballvereine auf der Grundlage der Energieabrechnungen 2012
4. Informationsvorlage für die Verwendung der Sportpauschalen 2012 und 2013
5. Ehrung verdienter Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften in Stolberg für das Jahr 2012
6. Anfragen und Mitteilungen

Kultur:

7. Erfahrungsbericht Entgeltordnung Theatersaal Kulturzentrum
8. Programm der Volkshochschule für das 2. Semester 2013
9. Einführung einer Ehrenamtskarte NRW, hier: VHS-Gebühren
10. Anfragen und Mitteilungen

Soziales:

11. Erfahrungsbericht des Seniorenbeauftragten zur Arbeit des Senioren-Infocenters für das Jahr 2012
12. Nutzungsentgelt - zweckgebunden für die Seniorenarbeit -
13. Verwendung der Zuschussmittel „Allgemeine „Altenhilfe“
14. Unterbringung von Asylbewerbern
15. Informationsvorlage „Erweitertes Beratungsangebot Kelmesberg“
16. Anfragen und Mitteilungen

B. Nichtöffentliche Sitzung:

1. Anfragen und Mitteilungen

A. Öffentliche Sitzung:

1. Bürgerfragestunde

Der Ausschussvorsitzende, Herr A. Wirtz (CDU) stellt fest, dass keine Wortmeldungen zur Bürgerfragestunde vorliegen.

2. Vorstellung des Palliativnetzes Stolberg-Eschweiler e. V. Vortrag von Frau Dr. Ebner und Frau Rheinberg

Frau Dr. E. Ebner stellt das Palliativnetzwerk Stolberg-Eschweiler vor. Dieses Netzwerk wurde 2007 gegründet und besteht aus qualifizierten Ärzten/Ärztinnen, Pflegediensten und ehrenamtlichen Hospizhelfer/innen. Ziele dieses Projektes sind:

- ambulante Betreuung und Versorgung schwerkranker und sterbender Menschen sicherzustellen
- Versorgungsabläufe koordinieren
- Zu den Themen Vorsorgevollmacht und Patientenverfügungen zu informieren

Frau Rheinberg, Inhaberin des Pflegedienstes DIAS, berichtet sehr anschaulich aus ihrer praktischen Arbeit.

Innerhalb des Palliativnetzes bestehe eine sehr enge Zusammenarbeit mit den Krankenhäusern, so dass die Patienten nach einem Krankenhausaufenthalt auch anschließend zu Hause gut begleitet werden können.

Durch den Krankenhausarzt werde dann eine Verordnung ausgestellt, welche dann in aller Regel durch den Med. Dienst genehmigt wird.

Ablehnungen erfolgen allerdings sehr selten.

Herr A. Wirtz, CDU bedankt sich bei Frau Dr. E. Ebner und Frau Rheinberg für die Ausführungen und drückt seine Anerkennung für die anspruchsvolle und wichtige Arbeit aus.

Sport:

3. Informationsvorlage für die Auszahlung der errechneten Motivationsboni an die Fußballvereine auf der Grundlage der Energieabrechnungen 2012

Der Ausschussvorsitzende, Herr A. Wirtz (CDU) ruft diesen Tagesordnungspunkt

auf und übergibt die Leitung der Sitzung wegen Befangenheit an den Ausschussältesten, Herrn A. Konrads (CDU) .

Herr L. Hahn (CDU) bewertet diese Maßnahme als sehr positiv.
Eine bessere Förderung der Vereine könne man sich auch aus Sicht des gemeinsamen Koalitionsausschusses im Hinblick auf die angespannte Finanzsituation nicht vorstellen.

Beschluss:

Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport nimmt die Ausführungen der Verwaltung hinsichtlich der Auszahlung der errechneten Motivationsboni an die Fußballvereine auf der Grundlage der Energieabrechnungen 2012 zur Kenntnis.

4. Informationsvorlage für die Verwendung der Sportpauschalen 2012 und 2013

Der Ausschussvorsitzende, Herr A. Wirtz (CDU) übernimmt ab diesem Tagesordnungspunkt wieder die Leitung der Sitzung.

Herr L. Hahn (CDU) beantragt zum Zwecke der rechtmäßigen Verwendung der Sportpauschalen die Verwaltung zu beauftragen, dem Ausschuss für soziale Angelegenheiten künftig eine Vorlage zur Beratung vorzulegen.
Der Ausschuss soll somit künftig die Entscheidungen über die Auswahl der Maßnahmen treffen, die durch die Sportpauschalen gefördert werden sollen.

Beschluss:

**Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport nimmt die Informationen der Verwaltung zur Verwendung der Sportpauschalen 2012 und 2013 zur Kenntnis und stimmt dem Antrag der CDU mit 1 Enthaltung (Die LINKE) wie folgt zu:
Zum Zwecke der rechtmäßigen Verwendung der Sportpauschale wird die Verwaltung beauftragt, dem Ausschuss für soziale Angelegenheiten zukünftig eine Vorlage zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
Der Ausschuss soll somit künftig die Entscheidungen über die Auswahl der Maßnahmen treffen, die durch die Sportpauschalen gefördert werden sollen.**

5. Ehrung verdienter Sportlerinnen und Sportler und Mannschaften in Stolberg für das Jahr 2012

Der Fachbereichsleiter, Herr W. Seyffarth weist hier nochmals darauf hin, dass ab 2014 die Auswahlkriterien für die Sportlerehrungen überarbeitet werden, . Hieran sollen die Bürger mehr beteiligt werden.
Die Sparkasse Aachen werde sich auch künftig als Sponsor an dieser Veranstaltung beteiligen.

Herr P. Haas (SPD) begrüßt die künftigen Änderungen des Auswahlverfahrens und drückt seinen Dank auch gegenüber der Verwaltung aus.

Beschluss:

Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport nimmt die Liste gem. der Vorlage über die zu ehrenden Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften im Jahr 2012 zu Kenntnis.

6. Anfragen und Mitteilungen

Hinsichtlich des vorherigen TOP - Sportlerehrungen - weist Herr B. Kloubert darauf hin, dass die Sparkasse Aachen auch die Sportlerehrungen der Stadtmeisterschaften unterstützt.

Kultur:

7. Erfahrungsbericht Entgeltordnung Theatersaal Kulturzentrum

Herr L. Hahn (CDU) fragt nach, ob seitens des Grenzlandtheaters Aachen Beschwerden bei der Verwaltung bzgl. der Entgeltzahlung für die Nutzung des Theatersaales Kulturzentrums vorliegen.

Die Leiterin für das Amt für Tourismus und Kultur, Frau B. Breuer erklärt, dass diesbzgl. nichts bekannt sei.

Herr P. Haas (SPD) weist darauf hin, dass seit Erhebung eines Entgeltes für die Nutzung des Theatersaales erheblich rückläufige Nutzungstage (von 91 Nutzungstage auf 14 Tage) festzustellen seien.

Aus diesem Grunde beantragt Herr P. Haas (SPD), den Beschlussvorschlag zu erweitern und die Verwaltung wie folgt zu beauftragen:

1. die Gruppen ermitteln, die seit der Entgelterhebung den Theatersaal nicht mehr nutzen,
2. Kontakt mit diesen Gruppen aufnehmen, damit hieraus Verbesserungen oder evtl. andere Finanzierungsmöglichkeiten erarbeitet werden können und
3. aufgrund dieser Ergebnisse neue Gebührenkataloge erarbeiten, damit auch die nicht so finanzstarken Vereine oder Gruppen die Möglichkeiten haben, den Theatersaal wieder zu nutzen.

Beschluss:

Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport nimmt die Ausführungen des Amtes für Tourismus und Kultur zur Kenntnis und stimmt dem Antrag der SPD einstimmig wie folgt zu:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- 1. die Gruppen zu ermitteln, die seit der Entgelterhebung den Theatersaal nicht mehr nutzen,**
- 2. Kontakt mit diesen Gruppen aufzunehmen, damit hieraus Verbesserungen oder evtl. andere Finanzierungsmöglichkeiten erarbeitet werden können und**
- 3. aufgrund dieser Ergebnisse neue Gebührenkataloge zu erarbeiten, damit die nicht so finanzstarken Vereine oder Gruppen die Möglichkeiten haben, den Theatersaal wieder zu nutzen.**

8. Programm der Volkshochschule für das 2. Semester 2013

Herr L. Hahn (CDU) stellt fest, dass das VHS-Programm einen hohen Anteil der Integrationskurse - Deutsch als Fremdsprache/ Einbürgerung - enthalte. Seines Erachtens müsste dieses Angebot inzwischen rückläufig sein.

Herr Dr. Zimdars erklärt jedoch, dass hier nach wie vor eine starke Nachfrage bestehe. Diese Sprachkurse bilden eine wichtige Grundlage für die Integration. Die Kursteilnehmer können sich besser qualifizieren und steigern ihre Möglichkeiten eine Arbeit aufzunehmen und somit die Sozialsysteme zu entlasten.

Herr L. Hahn (CDU) erklärt weiterhin, dass die VHS Eschweiler deutlich mehr Sprachkurse als die VHS Stolberg anbiete.

Herr Dr. Zimdars erläutert dazu, dass dies an die Mindestteilnehmerzahl der Kurse liege, d. h. viele Kurse kommen gar nicht zustande, weil die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.

Bei der VHS Eschweiler gäbe es diese Regelung in der Form nicht.

Herr L. Hahn (CDU) beantragt unter Hinweis auf die Beschlüsse aus 2010 und 2012 die Verwaltung hinsichtlich der Ermittlung von Kooperationsmöglichkeiten, Einspar- und Synergieeffekte Kontakte mit anderen Volkshochschulen aufzunehmen.

Die Ergebnisse hieraus mit der Aufstellung der gebuchten VHS-Kurse und den nicht zustande gekommenen Kurse in den jeweiligen Semestern, sind dem Ausschuss in der letzten Sitzung 2013 vorzulegen.

Herr Dr. Zimdars erklärt hierzu, dass die Verwaltung in der Vergangenheit mehrfach versucht habe mit der VHS Nordkreis und Eschweiler zu kooperieren. Die Volkshochschulen haben jedoch kein Interesse gezeigt.

Herr Dr. Zimdars ergänzt noch, dass er auch aufgrund der geringen Defizite, der extern bescheinigten Qualität und des breiten VHS-Angebotes keinen Sinn

sehe, mit anderen Volkshochschulen zu kooperieren.

Beschluss:

Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport beschließt einstimmig die Durchführung des Programms der Volkshochschule für das 2. Semester 2013 gem. der Anlage 1 der Vorlage.

Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport beschließt mit 13 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen (FDP und Die LINKE) die Verwaltung zu beauftragen, unter Hinweis auf die Beschlüsse aus 2010 und 2012 hinsichtlich der Ermittlung von Kooperationsmöglichkeiten, Einspar- und Synergieeffekte Kontakte mit anderen Volkshochschulen aufzunehmen.

Die Ergebnisse hieraus mit der Aufstellung der gebuchten VHS-Kurse und den nicht zustande gekommenen Kursen in den jeweiligen Semestern, sind dem Ausschuss in der letzten Sitzung 2013 vorzulegen.

9. Einführung einer Ehrenamtskarte NRW, hier: VHS-Gebühren

Herr L. Hahn (CDU) bewertet die Einführung einer Ehrenamtskarte als sehr sinnvoll und erwähnt noch, dass die CDU-Fraktion im August 2011 diesbezgl. einen Antrag gestellt habe.

Beschluss:

Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport empfiehlt einstimmig dem Hauptausschuss bzw. dem Rat die Gebührenordnung der VHS Stolberg vom 17.05.2011 wie folgt zu ändern:

- **Der Personenkreis, der in den Genuss der Ermäßigung kommt, wird mit Wirkung zum 01.09.2013 um die Inhaber der Ehrenamtskarte erweitert.**
- **Die Personengruppe der Wehr- und Zivildienstleistenden wird durch Dienstleistende im Bundesfreiwilligendienst ersetzt.**
- **Eine geschlechtsneutrale Sprache wird verwendet.**

Der § 5 der Gebührenordnung lautet dann neu:

Gebührenermäßigung

10. Anfragen und Mitteilungen

Herr L. Hahn (CDU) fragt an, ob die ABO-Konzerte tatsächlich von der Bevölkerung nicht so gut angenommen wurden.

Herr W. Seyffarth sichert zu, dass eine Stellungnahme diesbzgl mit der

schriftlichen Zusammenfassung zum Event „Stolberg goes Afrika“ erfolgen werde. Herr W. Claßen (SPD) bezieht sich auf das Projekt „Based in SR AC“ und fragt an, welche leerstehenden Ladenlokale im Steinweg für die Aktionen und Interaktionen mit den Besuchern in welcher Form eingesetzt werden.

Herr W. Seyffarth sichert zu, dass in der nächsten Sitzung des Ausschusses hierzu berichtet werde.

Soziales:

11. Erfahrungsbericht des Seniorenbeauftragten zur Arbeit des Senioren-Infocenters für das Jahr 2012

Beschluss:

Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport nimmt den in der Anlage befindlichen „Erfahrungsbericht“ des Seniorenbeauftragten zur Arbeit des Senioren-Infocenters für das Jahr 2012“ zustimmend zur Kenntnis.

12. Nutzungsentgelt - zweckgebunden für die Seniorenarbeit -

Beschluss:

Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport nimmt den Nachweis der Verwaltung über die Verwendung der für das Haushaltsjahr 2012 bereitgestellten Fördermittel „Nutzungsentgelt - zweckgebunden für die Seniorenarbeit-“ zur Kenntnis.

13. Verwendung der Zuschussmittel „Allgemeine Atenhilfe“

Beschluss:

Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport nimmt die Ausführungen der Verwaltung über die Verwendung der für das Haushaltsjahr 2012 durch den Rat der Stadt Stolberg zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel zur Kenntnis.

14. Unterbringung von Asylbewerbern

Herr B. Engelhardt (FDP) befürwortet grundsätzlich diesen Beschlussvorschlag, bittet jedoch noch um Klärung bzw. Prüfung inwieweit diese Angelegenheit noch dem Hauptausschuss/Rat zur Entscheidung vorgelegt werden müsse.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Prüfung der Sachlage ergab, dass die Änderung des Personenkreises nicht vom Ausschließlichkeitskatalog des § 41 GO NW erfasst wird und somit die Beteiligung vom Hauptausschuss und Rat nicht erforderlich ist.

Da es sich um eine Entscheidung im Bereich der Sozialfürsorge handelt, ist der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport das zuständige Gremium.

Als Folge der Umwidmung ist eine Satzungsänderung erforderlich, die in die nächste Sitzung von Hauptausschuss und Rat eingebracht wird.

Herr L. Hahn (CDU) fragt an, ob die beiden Häuser „Alte Velau“ inzwischen verkauft seien oder leerstehen.

Die Fachbereichsleiter, Herr W. Seyffarth und Herr A. Pickhardt teilen mit, dass diese Häuser mittlerweile verkauft seien.

Beschluss:

Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport beschließt einstimmig, die Gebäude Wiesenstr. 92 und 94 zur vorübergehenden Unterbringung von Asylbewerbern zu nutzen.

Er stimmt einstimmig der bereits erfolgten Umwidmung des Gebäudes Wiesenstraße 94 von „Übergangswohnheim für Aussiedler“ in „Übergangswohnheim für Flüchtlinge“ zu und beauftragt die Verwaltung, auch die Umwidmung des Gebäudes Wiesenstraße 92 bei der Bezirksregierung zu beantragen.

15. Informationsvorlage „Erweitertes Beratungsangebot Kelmesberg“

Beschluss:

Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport nimmt die Informationen des Fachamtes zur Kenntnis.

16. Anfragen und Mitteilungen

Keine


B. Nichtöffentliche Sitzung:


1. Anfragen und Mitteilungen

Keine

Ende der Sitzung: 19.25 Uhr


Axel Wirtz -Mdl -
Vorsitzender


Martina Harperscheidt
Schriftführerin




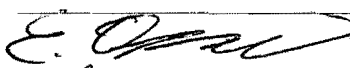
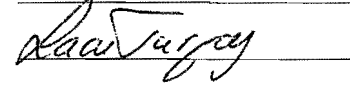
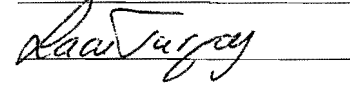
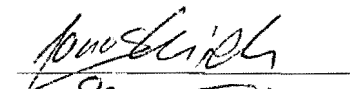
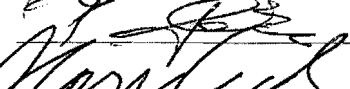
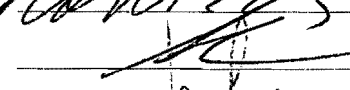
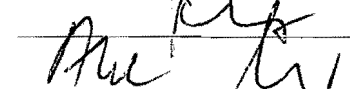

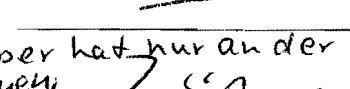
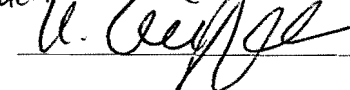
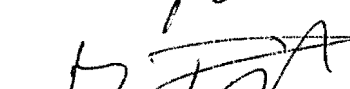
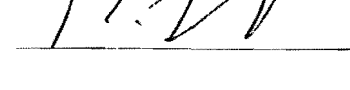


Adolf Konrads
Ratsmitglied
TOP A 3

Anlage 1

zur Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für soziale Angelegenheiten,
Kultur und Sport

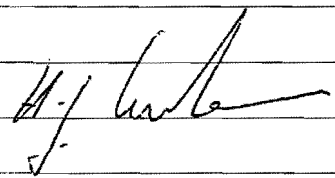
Sitzungskennziffer: XVI/17
Tag der Besichtigung: 02.07.2013
Ort der Besichtigung: Stadtbücherei, Frankentalstr. 3
Dauer der Sitzung von: 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr

Anwesenheitsliste:

lfd.Nr.	Name	Stellvertreter	Unterschrift
<u>SPD-Fraktion:</u>			
1	Willi Claßen (sk.B.)	Hans-Ludwig Reinartz (sk.B.)	
2	Gerold Fuchs (sk.B.)	Arndt Kohn (RM)	
3	Patrick Haas (RM)	Rolf Engels (RM)	
4	Andrea Müller (RM)	Hartmut Simmelink- Weinstein (RM)	
5	Edmund Offermann (RM)	Hanne Zakowski (RM)	
6	Turgay Sacu (sk.B.)	Esther Kreutzer (sk.B.)	
<u>CDU-Fraktion</u>			
7	Rita Felden (sk.B.)	Jonas Kirch (sk.B.)	
8	Ludwig Hahn (RM)	Ben Grendel (RM)	
9	Kunibert Matheis (RM)	Bernhard Crevels (RM)	
10	Monrad Bruckschen, Hans (sk.B.)	Margret Bartges (sk.B.)	
11	Günter Schwarz (sk.B.)	Maria Rösseler (sk.B.)	
12	Axel Wirtz MdL (RM)	Adolf Konrads (RM)	
<u>F.D.P.-Fraktion</u>			
13	Rainer Soldierer (sk.B.)	Felix Bläsius (sk.B.)	
<u>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</u>			
14	Uschi Küpper (RM)	Käthe Krings (RM)	
		Marita Stahl (sk.B.)	
<u>Die Linke</u>			
15	Anita Jilk (RM)	Mathias Prußeit (RM)	

Frau Küpper hat nur an der Sitzung teilgenommen

Beratende Mitglieder:

Name	Stellvertreter	Unterschrift
Bert Kloubert	./.	_____
Erwin Nießen	Hinze, Sebastian	_____
Rosemarie Spix	Ursula Wirtz-Wirthmüller	_____
Steffens, Manfred	Hans-Josef Wellmann	_____ 
Hyseyin Akdeniz	Mehmet Böyük	_____

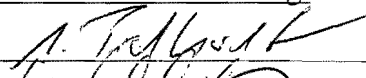
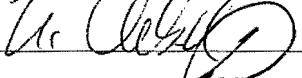
Es fehlen (entsch. oder unentsch.)

- | | |
|-----------------------------------|----------|
| 1. <u>FDP-Fraktion (Deutsch.)</u> | 4. _____ |
| 2. _____ | 5. _____ |
| 3. _____ | 6. _____ |

Sonstige Teilnehmer:

- | | |
|----------|----------|
| 1. _____ | 4. _____ |
| 2. _____ | 5. _____ |
| 3. _____ | 6. _____ |

Teilnehmer der Verwaltung:

- | | |
|--|----------|
| 1.  | 5. _____ |
| 2.  | 6. _____ |
| 3. _____ | 7. _____ |
| 4. _____ | 8. _____ |

Anlage 1

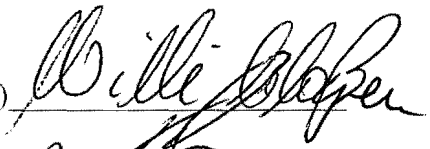
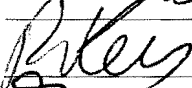
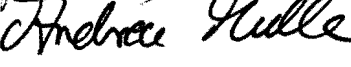

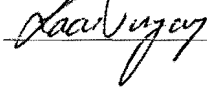
zur Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für soziale Angelegenheiten,
Kultur und Sport

Sitzungskennziffer: XVI/17
Tag der Sitzung: 02.07.2013
Ort der Sitzung: Rathaus, Ratssaal
Dauer der Sitzung von: 18.00 Uhr bis 19.25 Uhr
Unterbrechung der Sitzung von: bis




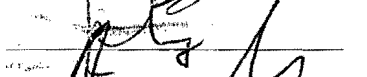


Anwesenheitsliste:

lfd.Nr. Name Stellvertreter Unterschrift

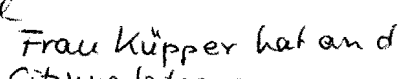
SPD-Fraktion:

1	Willi Claßen (sk.B.)	Hans-Ludwig Reinartz (sk.B.)	
2	Gerald Fuchs (sk.B.)	Arndt Kohn (RM)	
3	Patrick Haas (RM)	Rolf Engels (RM)	
4	Andrea Müller (RM)	Hartmut Simmelink- Weinstein (RM)	
5	Edmund Offermann (RM)	Hanne Zakowski (RM)	
6	Turgay Sacu (sk.B.)	Esther Kreützer (sk.B.)	

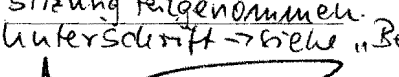
CDU-Fraktion

7	Rita Felden (sk.B.)	Jonas Kirch (sk.B.)	
8	Ludwig Hahn (RM)	Ben Grendel (RM)	
9	Künbert Mathers (RM)	Bernhard Creyels (RM)	
10	Bruckschen, Hans (sk.B.)	Margret-Bartges (sk.B.)	
11	Günter Schwarz (sk.B.)	Maria Rösseler (sk.B.)	
12	Axel Wirtz MdL (RM)	Adolf-Konrads (RM)	

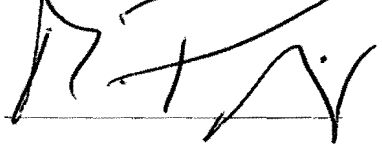
F.D.P.-Fraktion

13	Rainer Soldner (sk.B.)	Felix Blasius (sk.B.)	
----	------------------------	-----------------------	---

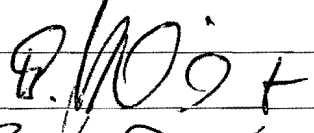


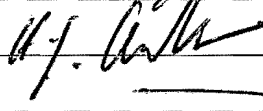

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

14	Uschi Küpper (RM)	Käthe Krings (RM) Marita Stahl (sk.B.)	 Frau Küpper hat an der Sitzung teilgenommen. Unterschrift -> siehe "Besichtigung"
----	-------------------	---	--

Die Linke

15	Anita Jilk (RM)	Mathias Prubeit (RM)	
----	----------------------------	----------------------	---

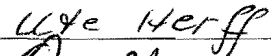
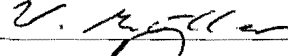

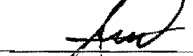

Beratende Mitglieder:

Name	Stellvertreter	Unterschrift
Bert Kloubert	./.	
Erwin Nießen	Hinze, Sebastian	
Rosemarie Spix	Ursula Wirtz-Wirthmüller	
Steffens, Manfred	Hans-Josef Wellmann	
Hyseyin Akdeniz	Mehmet Büyük	

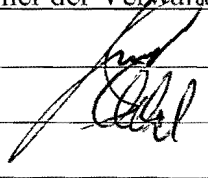
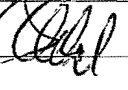
Es fehlen (entsch. oder unentsch.)

- | | |
|----------|----------|
| 1. _____ | 4. _____ |
| 2. _____ | 5. _____ |
| 3. _____ | 6. _____ |

Sonstige Teilnehmer:

- | | |
|--|---|
| 1.  | 4.  |
| 2.  | 5.  |
| 3. Annika Heuel | 6.  |

Teilnehmer der Verwaltung:

- | | |
|--|----------|
| 1.  | 5. _____ |
| 2.  | 6. _____ |
| 3. _____ | 7. _____ |
| 4. _____ | 8. _____ |